

Der etwas andere Malinois...

Für diesen großbrahmigen, belgischen Junghund (geb. 01.04.2023, Rüde, intakt) suchen wir ein passendes Zuhause. Unser Malibub wurde sein kurzes Leben lang viel herum gereicht, konnte nirgends ankommen und sich auf niemanden verlassen. Kaum verwunderlich also, dass er eine grundsätzliche Unsicherheit und Befangenheit im Kontakt mit Menschen zeigt. Auf Bedrängen reagiert er ängstlich und körperlich meidend.



Aversives Verhalten von Menschen beantwortet er drohend / bellend. Über Futter und die Abfrage von erlernten Übungen können auch unbekannte Menschen schnell Kontakt zu ihm aufbauen. Der Aufbau von echtem Vertrauen erfordert allerdings entsprechend Zeit und Einfühlungsvermögen. Ein intensives und ausgiebiges begleitetes Kennenlernen vor Ort und bei gemeinsamen Aktivitäten ist deswegen unabdingbar. Hilfe und Unterstützung wird bei Bedarf auch nach einer Vermittlung zugesichert.





Hat der belgische Charmeur erst einmal Vertrauen gefasst, genießt er Nähe und Körperkontakt ohne distanzlos oder übergriffig zu werden. Er begleitet seinen Menschen rasseuntypischerweise stets tiefenentspannt und gelassen durchs Leben. Bei Spaziergängen erlebt er sein Umfeld sehr bewusst, nimmt sich selbstständig viel Zeit, um neue Reize visuell und geruchlich zu erforschen und zu verarbeiten. Er ist umweltsicher, straßenverkehrstauglich, reagiert nicht auf Autos, Jogger, Radfahrer und meistert Begegnungen aller Art ohne Aufregung. Innerartlich zeigt er sich verträglich und sozialkompetent.

Er spielt gerne und facettenreich und kann sich auf verschiedenste Hundetypen einstellen. Auch sein Auslastungsbedürfnis ist eher rasseuntypisch: Unser

Malibub ist für kleine Lerneinheiten und Nasenarbeit durchaus motiviert, er benötigt aber kein tägliches umfangreiches Arbeitsprogramm, um ausgelastet und glücklich zu sein. Für Hundesport bzw. Schutzdienst scheint zum jetzigen Zeitpunkt eher weniger geeignet.



Die Nähe und der intensive Anschluss zu einer Bezugsperson, lange Spaziergänge / Ausflüge und Kontakt zu

anderen Hunden würden unseren Belgier glücklich machen. Wer ihm das bieten kann und das nötige Feingefühl für so einen sensiblen Hund mitbringt, hat in ihm einen Lebensbegleiter mit einer Coolness im Alltag, wie sie innerhalb dieser Rasse selten zu finden ist.

